

Meister-Werke die Hunger stillen Kunstauktion zu Gunsten der Wiener Tafel

Donnerstag, 12. April 2012, 19:00 Uhr im SCHÖMER-HAUS, Klosterneuburg

Die Wiener Tafel und die couragierte Kunstsammlerin Prof. Agnes Essl, ESSL MUSEUM und SAMMLUNG ESSL laden unter dem Titel „Alte Meister/Neue Meister“ zur Charity-Auktion: Mit Unterstützung von Auktionator Otto Hans Ressler, im Kinsky Kunstauktionen, werden Kunstwerke von rund 60 namhaften zeitgenössischen KünstlerInnen zu Gunsten Österreichs ältester und erfolgreichster Tafelorganisation versteigert. Mit dem Reinerlös der Auktion kann die Wiener Tafel die Brücke zwischen Überfluss- und Bedarfsgesellschaft noch tragfähiger werden lassen und ihre wichtige soziale Transferarbeit ausweiten: Noch mehr Lebensmittel sollen vor dem Müll gerettet werden, damit Armutsbetroffene satt werden.

Hunger auf Kunst

„Hunger stillen – das ist eine der vorrangigsten Aufgaben der Wiener Tafel. So wie Hunger nach Nahrung ist auch Hunger nach Kunst ein Grundbedürfnis. Beide gilt es zu befriedigen“, ist Martin Haiderer, Gründer und Obmann der Wiener Tafel überzeugt und ergänzt: „mit der Kunstauktion zu Gunsten der Wiener Tafel sollen Kunstbegeisterte Appetit bekommen auf Werke zeitgenössischer KünstlerInnen! Ich hoffe, dass sich viele SammlerInnen - und solche, die es noch werden wollen - von der Großzügigkeit und dem sozialen Engagement der KünstlerInnen und dem großartigen Einsatz von Prof. Agnes Essl und ihrem Team anstecken lassen“, zeigt sich Martin Haiderer zuversichtlich, „schließlich schafft die „Tafelkunst“- Auktion die einmalige Gelegenheit ein klares Zeichen gegen Armut zu setzen und gleichzeitig ein unverwechselbares Kunstwerk zu ersteigern.“

60 zeitgenössische KünstlerInnen unterstützen die Wiener Tafel

Das Spektrum der Werke reicht von Tafelbild und Grafik bis zu Skulptur, von Unikat bis zu qualitativ hochwertigem Editionsexemplar aus streng limitierten Auflagen. Einige Werke - wie jene von Herbert Brandl, Arik Brauer und Xenia Hausner - sind extra für die Wiener Tafel-Kunstauktion entstanden. Vertreten sind die großen Namen der österreichischen und internationalen Kunstszene. Aber auch ein paar junge Newcomer, von Kunstexperten sorgsam ausgewählt, finden sich unter den zur Verfügung gestellten künstlerischen Positionen.

Versteigert werden Werke von **Herbert Brandl, Arik Brauer, Erwin Bohatsch, Brigitte Bruckner, Johannes Deutsch, Helga Druml, Lisl Engels, Günther Förg, Michaela Ghisetti, Franz Grabmayr, Barbara Graf, Hans Grünseis, Xenia Hausner, Wolfgang Herzig, Martha Jungwirth, Johanna Kandl, Leo Kandl, Andrea Kasamas, Alex Katz, Leopold Kessler, Peter Kogler, Renate Korinek, Eva Langeova, Maria Lassnig, Rosa Loy, Franziska Maderthaler, Nina Maron, Gabriela Medvedova, Jonathan Meese, Josef Mikl, Alois Mosbacher, Hermann Nitsch, Peter Pongratz, Markus Prachensky, Martin Praska, Neo Rauch, Markus Reiter, Franz Ringel, Catherine Rollier, Gerhard Rühm, Hubert Scheibl, Martin Schnur, Deborah Sengl, Peter Sengl, Fabian Seitz, Wang Wen Sheng, David Smyth, Dominik Steiger, Magdalena Steiner, Maria Stimm, Martin Stimm, Oswald Stimm, Thomas Stimm, Karl Strnad-Goldammer, Ingeborg Strobl, Georg Vinokic, Walter Vopava, Max Weiler, Lois Weinberger, Franz Zadrazil und Heimo Zobernig.**

Kunst schafft nachhaltige Werte

„In meiner Familie wird auf den sorgsamem Umgang mit Ressourcen unserer Welt viel Wert gelegt. Dennoch, uns wird immer wieder bewusst, dass wir in einer Wegwerfgesellschaft leben, die mehr produziert, als gekauft werden kann“, betont Prof. Agnes Essl, „viele Lebensmittel landen im Mistkübel, statt sie jenen Menschen zukommen zu lassen, die sie wirklich brauchen. Die Wiener Tafel sorgt dafür, dass es hier einen notwendigen Ausgleich gibt. Für dieses Engagement bin ich sehr dankbar, denn es liegt mir am Herzen. Ich möchte deshalb all jene, die einen Beitrag für die Wiener Tafel leisten wollen, auffordern, Interesse an zeitgenössischen Kunstwerken zu zeigen, und diese bei unserer Auktion im Schömer-Haus zu ersteigern. Für diesen Zweck haben viele Künstlerinnen und Künstler der Sammlung Essl Werke zur Verfügung gestellt“, freut sich Agnes Essl und ergänzt: „Ich hoffe, dass viele Kunst interessierte Menschen kommen und damit auch soziales Engagement zeigen“.

Cornelius Obonya, einer der engagiertesten prominenten Unterstützer der Wiener Tafel, liest zur Einstimmung aus „Alte Meister“ von Thomas Bernhard.

Nach der Auktion laden Prof. Agnes Essl und die Wiener Tafel zu Brot und Wein!

Interessierte können sich ein erstes Bild von den Werken unter www.tafelkunst.at machen. Zu besichtigen sind die Kunstwerke vor der Auktion am Donnerstag, 12. April 2012 von 10:00 bis 18:00 Uhr im SCHÖMER-HAUS, Aufeldstraße 17-23, 3400 Klosterneuburg bei Wien.

Anmeldung, Platzreservierung und Sicherung einer Bieternummer bis spätestens 11. April 2012 über die Homepage www.tafelkunst.at unter „Anmeldung“, per E-Mail an events@wienertafel.at oder telefonisch unter 0650 901 00 02. Bieternummern werden noch eine Stunde vor Auktionsbeginn direkt im SCHÖMER-HAUS am Informationstisch vergeben.

Wiener Tafel: verteilen statt vernichten!

Die Wiener Tafel - der Verein für sozialen Transfer - ist ein spendenfinanzierter Sozial- und Umweltverein, der mit seinen vier Lieferwagen täglich bis zu drei Tonnen überschüssige Lebensmittel, die nicht mehr für den Verkauf bestimmt sind und daher vernichtet würden, von Unternehmen einsammelt. Diese Produkte werden von den insgesamt 290 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Wiener Tafel unverzüglich und kostenlos an mehr als 80 Wiener Sozialeinrichtungen verteilt, wo sie über 10.000 armutsbetroffenen Menschen zu Gute kommen. Als unabhängiger Verein lebt die Wiener Tafel vom Engagement Freiwilligtätiger, von Sponsoring, Mitgliedsbeiträgen und von Spenden.

Rückfragehinweis:

Markus Hübl, MAS

Pressesprecher

M: 0650 901 00 03

T: 01 236 56 87-003

E: markus.huebl@wienertafel.at

W: www.wienertafel.at

W: www.tafelkunst.at